Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V." mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Spielplan
Oktober 2016

Gastspiel
MoonLight & Friends
Titus Andronicus
von William Shakespeare

Fr, 30.09. bis So, 02.10.
Fr, 07.10. bis So, 09.10.
Beginn: 20 Uhr

Gastspiel
Sidat! Simon Dach Projekttheater
Nach Guernica. Die Stadt, das Ereignis, das Bild
von Mariano Llorente

Fr, 14.10. bis So, 16.10. - 20 Uhr

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA 01.10. 20.00

Titus Andronicus

von William Shakespeare
Gastspiel ***MoonLight & Friends***

Zum Shakespeare-Jahr 2016 die älteste und schwärzeste Tragödie des Dichters: Titus tötet als Kriegsopfer den ältesten Sohn der Gotenkönigin, deren Söhne schänden aus Rache Titus' Tochter, worauf dieser die Söhne töten lässt und sie zu Pastete verarbeitet, die die Mutter bei einem "Versöhnungsessen" verspeist. Ein Drama über Krieg, Terror, Flucht und die Sinnlosigkeit der Blutrache...

Co-Produktion von MoonLight & Friends und teAtrum 7 Berlin.
Regie: Sascha Weipert

Eintritt: 16 €, erm. 10 € **moon-light-and-friends.jimdo.com**

SO 02.10. 20.00 Titus Andronicus

FR 07.10. 20.00 Titus Andronicus

SA 08.10. 20.00 Titus Andronicus

SO 09.10. 20.00 Titus Andronicus

FR 14.10. 20.00
Premiere

Gastspiel ***Sidat!*** *Simon Dach Projekttheater*

Nach Guernica. Die Stadt, das Ereignis, das Bild

von Mariano Llorente

Wer bin ich, fragt sich Daniel. Warum muss ich mir sagen lassen, dass meine Augen lieben können und dass sie getötet haben. Lieben: finde ich schmeichelhaft. Töten: ich habe nie getötet. Ich bin doch nicht mein Urgroßvater. Mein Urgroßvater war bei der Legion Condor. Warum wehen alle Winde meines Lebens mich ins Baskenland, nach Guernica?

Mit: Margarete Steinhäuser, Linda Sixt, Bianca Faber, Alexander Schank, Konstantin Klemm, Robert Schonk **Regie:** Peter Wittig

Eintritt: 16 €, erm. 9 € **www.sidat-pro.de**

SA 15.10. 20.00 Nach Guernica. Die Stadt, das Ereignis, das Bild

SO 16.10. 20.00 Nach Guernica. Die Stadt, das Ereignis, das Bild

MI 19.10. 20.00
Premiere

Gastspiel

supplement subtile & More Productions

POST SCRIPTUM
Ein Stück Bewegungstheater *von und mit Selma Roth*

Das Wichtigste kommt oft zuletzt. So ist es auch mit den Herzensangelegenheiten, die wir gerne erst im P.S. erwähnen. Eine Ode an das Briefeschreiben. P.S. (Post Scriptum) ist die vierte Solo-Arbeit aus Selmas Feder. Eine Frau, ein schräger Tisch, viel Bewegung, wenig Worte. www.subtile.ch. Dauer: 20 Min.

ABER-GLAUBE
or - all that solid melts into air *von und mit Mor Dovrat*

Wenn wir glauben, was wir sehen, wie können wir sicher sein, dass die Luft da ist? Das Stück setzt sich auf ironische Weise mit dem Paradox verschiedener Glaubenssysteme und der Illusion, frei zwischen ihnen wählen zu können, auseinander. In einer traumgleichen, bunten und spielerischen Sphäre versucht ein "Guru" das Publikum auf eine höhere Stufe der Evolution mitzunehmen, indem es jeglichen Glauben loslässt.
Sprache: Deutsch/Englisch. Dauer: 50 Min.

Eintritt: 15 €, erm. 10 €

DO 20.10. 20.00 Post Scriptum / Aber-Glaube

SO 23.10. 17.00

Ukrainisch-Deutsches Theaterfestival
An drei Abenden präsentiert das
junge deutsche Ensemble WHEELS
Produktionen aus gemeinsamer Theaterarbeit

In Zusammenarbeit mit insgesamt 16 KünstlerInnen aus der Ukraine und 16 KünstlerInnen aus Deutschland, darunter SchauspielerInnen, TänzerInnen, AkrobatInnen, MusikerInnen, SängerInnen, PuppenspielerInnen, ChoreographInnen, Licht- und und BühnendesignerInnen sowie RegisseurInnen entstand ein Theaterstück über den Bürgerkrieg in der Ukraine. Die Stücksprachen sind Deutsch, Ukrainisch, Russisch und Englisch - jedoch auch nonverbal und für alle verständlich.

17 Uhr: Ausstellungseröffnung im Theaterfoyer
Freiräume für Kunst - Kunst als freier Raum
Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick hinter die Kulissen des Ensembles und seines Netzwerks, das junge Künstler sowie Kunst-und Kulturschaffende in Deutschland, Europa und darüber hinaus umfasst. Mit interaktiven Foto-, Video- und Audio-Stationen kann der Besucher einen Einblick in die aktuelle Szene der Guerilla-Kunst gewinnen. Die Ausstellung ist immer eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

18 Uhr: **TAMiYA** *(Premiere)*
Ein Stück der ukrainischen Regisseurin und Puppenbauerin Elena Avdeeva.

20 Uhr: **Neverending Forestsongs** *(Premiere)*
Durch die Unterstützung des Meet Up! Programms der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft wurde 10 ukrainischen und 10 deutschen Künstlern die gemeinsame Erarbeitung eines Theaterstücks ermöglicht. Das Ergebnis ist ein internationales Theaterstück mit sowohl folkloristischen als auch modernen Einflüssen.

MO 24.10. 18.00 TAMiYA

20.00 Neverending Forestsongs

MI 26.10. 19.00

Ukrainisch-Deutsches Theaterfestival

HOME

Ein Rock 'n' Roll Musical

Die Geschichte startet mit einem Tanzduell zwischen den rauen Bewohnern des Downstairs Pub und den elfenartigen Bewohnern der Fairy Cave. Als sie sich in einen Solisten der Downstairs Gang verliebt, verlässt die Solistin der Fairy Caves ihr Zuhause, um bei ihrem Liebsten zu sein. Das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer, denn Krieg, Gewalt und Zerstörung reißen sie bald wieder auseinander.

21 Uhr: Feierliche Verabschiedung

Eintritt: auf Spendenbasis **www.wheels-berlin.de**

FR 28.10. 20.00

Russischer Theaterfrühling: modernes russisches Theater

Umsturz

von Dimitri Prigow
Gastspiel ***Theater Praktika Moskau, 2015***

Man nehme eine Menge junger Leute mit Hipster-Brillen, avantgardistische Musik und Texte des bekannten russischen Konzeptualisten Dimitri Prigow, mische einmal durch und man erhält das hochgelobte Stück "Umsturz", das den Zuschauern nicht nur musikalische Welten eröffnet, sondern auch das Werk Prigows näherbringt und auf einzigartige Weise interpretiert. Hauptdarsteller des Stücks bleibt trotz der vollen Bühne und der Gesangs- und Tanzeinlagen stets der Konzeptualist, dessen Texte und kritische Diagnosen der russischen Gesellschaft heute aktueller als je zuvor sind.

Regie: Jurij Murawitski **Mit:** Jurij Mezhevich, Vasilij Butkevich, Alexej Ljubimov, Alexej Martynov, Valisij Michajlov, Peter Skvorzov, Anastasia Velikorodnaja, Darja Vorohobko, Marina Kalezkaja, Sergej Karabanj, Michail Plutachin, Igor Titov, Olga Vorobjeva

Eintritt: 16 €, erm. 10 € **www.mediaost.de**

SO 30.10. 20.00

Russischer Theaterfrühling: modernes russisches Theater

24 +

von Michail Ugarov mit Maksim Kurochkin
Gastspiel ***Teatr.doc Moskau, 2015***

Was zunächst wie eine typische Beziehungsgeschichte mit Höhen, Tiefen und absehbarem Ende anmutet, entpuppt sich zu aufrichtigen, tiefsinnigen und teils autobiografischen Monologen der Hauptdarsteller, die vielmehr der Frage nachgehen, wie Liebe und Leidenschaft ohne Grenzen und Konkurrenz lebbar sind und wie sich diese Utopie vom Kleinen aufs Große übertragen lässt.

Regie: Michail Ugarov, Aleksej Zhirjakov **Mit:** Anton Iljain, Aleksej Ljubimov, Anastasia Slonina, Nikolaj Mulakov, Marina Ganach, Lisa Witkovskaja, Daria Bashkipova **Altersbeschränkung: ab 18 J.**

Eintritt: 16 €, erm. 10 € **www.mediaost.de**

MO 31.04. 20.00 24+